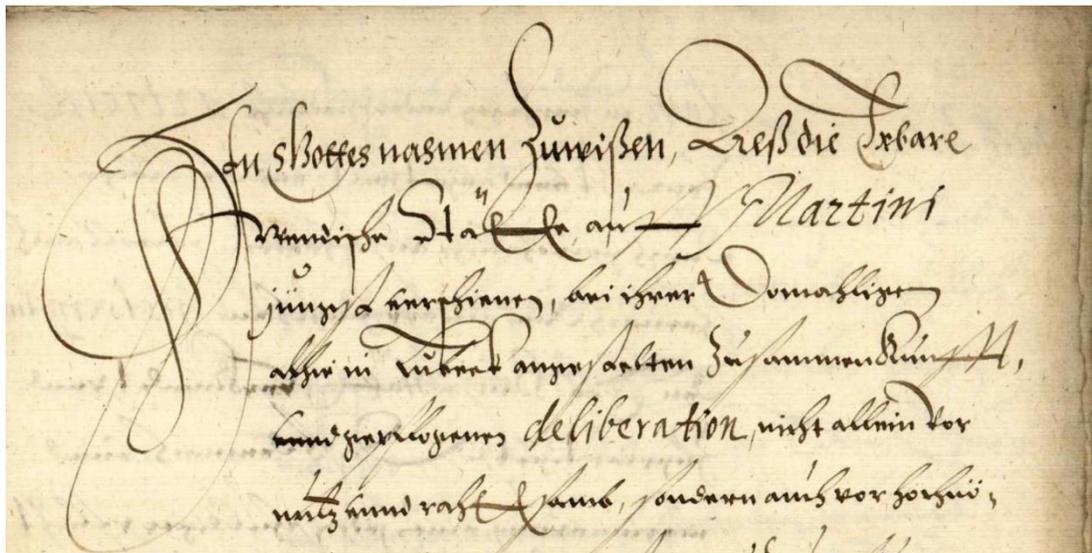




Hanse.Quellen.Lesen!

Eine Forschungshilfe

*Inga Guttzeit
in Kooperation mit der Forschungsstelle für die
Geschichte der Hanse und des Ostseeraums (FGHO)*



Februar 2025 (7. Fassung)

Inhalt

Hanse.Quellen.Lesen!.....	4
Wörterbücher und Lexika	4
Latein (juristisches und nautisches)	5
Abkürzungen	6
Ortslexika	7
Alte Mess- und Währungssysteme.....	7
Hansischer Geschichtsverein e.V.....	8
Seerecht.....	9
Schiffbau sowie Handels- und Sozialgeschichte	10

Hanse.Quellen.Lesen!

Einführung in das Projekt, Transkriptionsrichtlinien, Transkriptionshilfen, Musteralphabet 16. Jh., Buchstabenbeispiele 17. Jh., Abkürzungsverzeichnis, Einführungswerke in die Hanse

<https://fgho.eu/de/projekte/hanse-quellen-lesen>

Fertige Hanserezesse:

<https://app.transkribus.org/sites/rezesse-niederdeutscher-staedtetage/#/>

Wörterbücher und Lexika

Wörterbuchnetz

<http://www.woerterbuchnetz.de>

Trierer Initiative zum digitalen Verbund von Wörterbüchern: 28 historische Lexika können online nach alten Begriffen und Wörtern durchsucht werden.

**Der digitale Grimm –
Das Deutsche Wörterbuch von Jacob und Wilhelm Grimm**

<https://tcdh.uni-trier.de/de/projekt/der-digitale-grimm>

„Seit 1998 wurde das inzwischen abgeschlossene Projekt ‚Digitalisierung des Deutschen Wörterbuchs von Jacob und Wilhelm Grimm‘ durchgeführt. Ziel des Projekts war es, das wichtigste und umfangreichste Wörterbuch der deutschen Sprache, das von den Brüdern Grimm begonnene und über einen Zeitraum von mehr als hundert Jahren ausgearbeitete Deutsche Wörterbuch (DWB) zu digitalisieren und frei zugänglich, online zu publizieren.“

DWDS – Der deutsche Wortschatz von 1600 bis heute

<https://www.dwds.de/>

Das Akademienvorhaben DWDS ist Teil des von Bund und Ländern geförderten Akademienprogramms der Union der Deutschen Akademien der Wissenschaften, das der Erhaltung, Sicherung und Vergegenwärtigung unseres kulturellen Erbes dient.

Mittelhochdeutsches Wörterbuch (Gerhard Köbler, 3. Aufl. 2014)

<http://www.koeblergerhard.de/mhdwbhin.html>

„Das hier nach einem indogermanischen Wörterbuch (2006), einem germanischen Wörterbuch (2007) und einem althochdeutschen Wörterbuch (1993) mit rund 100000 Ansätzen und Verweisen vorgelegte mittelhochdeutsche Wörterbuch will den gesamten Wortschatz der mittelhochdeutschen Sprache aufgrund der bisherigen Literatur als einfache, streng alphabetisch geordnete Einheit erfassen. Hierfür setzt es eine auf der tatsächlichen Überlieferung aufbauende, gleichwohl aber (orthographisch) normalisierende Homonyme durch eingeklammerte Zahlenangaben individualisierende Hauptform jedes aufgrund seiner Bestandteile bestimmten Stichworts an, wie sie am ehesten der lautlichen Entwicklung vom Althochdeutschen zum Neuhochdeutschen entspricht. Hinzu kommen bei Bedarf durch die Quellen

vermittelte oder dem Entwicklungsverständnis dienende Nebenformen, von deren durch das Alphabet festgelegten Stellung auf die Hauptform verwiesen wird.“

Comenius, J. A. (1745). *Orbis Sensualium Pictus*. Anderer Theil: Cujus beneficio Tyronibus facillimâ methodo & summâ voluptate ingens elegantium Phrasium ac rarissorum Terminorum Artium in Prima Præmia non extantium, copia instillari potest: Quibus varia Moralia ad emendationem & delectationem animi facientia, adjecta sunt. Nürnberg: Johannes Andreas Endter.

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56423>

(Die Welt in Bildern: Durch dessen Nutzen den Anfängern auf leichteste Weise und mit größtem Vergnügen eine große Fülle eleganter Redewendungen und sehr seltener Fachausdrücke, die im ersten Teil nicht vorkommen, eingeflößt werden kann: Wozu verschiedene moralische Lehren zur Verbesserung und Erbauung des Geistes hinzugefügt sind.)

Orbis Sensualium Pictus („Die Welt in Bildern“) ist der Titel eines berühmten Buches von Johann Amos Comenius (1592 – 1670), einem tschechischen Pädagogen und Philosophen des 17. Jahrhunderts. Es gilt als das erste illustrierte Kinderbuch und das erste Bildwörterbuch der Welt. Es beschreibt die Welt in Bildern und Texten auf Latein und anderen Sprachen. Das Buch wurde erstmals 1658 in Nürnberg veröffentlicht und war für mehr als zwei Jahrhunderte ein beliebtes Lehrmittel an Schulen. Enthält u. a. viele Berufsbeschreibungen.

Pierer, H. A. (1857/1865). *Pierer's Universal-Lexikon der Vergangenheit und Gegenwart* oder *Neuestes encyclopädisches Lexikon Wörterbuch der Wissenschaften, Künste und Gewerbe*. Altenburg: H. A. Pierer.

<http://www.zeno.org/nid/20009281118>

„Die digitale Ausgabe basiert auf der zwischen 1857 und 1865 erschienenen 4. Auflage von »Pierer's Universal-Lexikon« in 19 Bänden.“

Zedler, J. H. (1731/1754). *Grosses vollständiges Universal-Lexicon aller Wissenschaften und Künste*, welche bishero durch menschlichen Verstand und Witz erfunden und verbessert worden. (64 Bde. sowie 4 Supplemente). Halle und Leipzig: Johann Heinrich Zedler.

<https://www.zedler-lexikon.de/>

„Das von Johann Heinrich Zedler verlegte Universal-Lexicon ist mit Abstand das umfangreichste enzyklopädische Werk, das im Europa des 18. Jahrhunderts hervorgebracht wurde. In den 64 Bänden und 4 Supplementbänden des Lexikons befinden sich auf ca. 63.000 zweispaltigen Folioseiten rund 284.000 Artikel und 276.000 Verweisungen. Die Artikel decken den gesamten Raum des Wissens ab.“

Latein (juristisches und nautisches)

Proverbia iuris in lingua latina
(Online-Lexikon lat. Rechtssprüche)

<https://www.proverbia-iuris.de/actum-ut-supra>

Rechtswörterbuch

(Definition und Erläuterung von Rechtsbegriffen)

<https://www.rechtswissenschaft-verstehen.de/lexikon/>

„Das Rechtslexikon richtet sich sowohl an Anfänger als auch an Profis und an all jene, die schnell einen bestimmten Begriff „recherchieren“ möchten. Wir verzichten in unserem Rechtslexikon auch auf umfassende Erklärungen. Die Definitionen fallen kurz und knapp aus.“

Demandt, K. E. (2014). *Laterculus Notarum. Lateinisch-deutsche Interpretationshilfen für spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Archivalien.* (Veröffentlichungen der Archivschule Marburg, Hochschule für Archivwissenschaft, Nr. 7). (9. unveränderte Afl.). Marburg: Archivschule.

https://vhas003.archivschule.uni-marburg.de/shop/index.php?id_product=25&rewrite=laterculus-notarum&controller=product

Habel, E. & Gröbel, F. (1989). *Mittellateinisches Glossar.* Paderborn: Ferdinand Schöningh. (UTB 1551). (Unveränderter Nachdruck 2008).

Bruns, K. (1915). *Die Amtssprache. Verdeutschung der hauptsächlichsten im Verkehre der Gerichts- und Verwaltungsbehörden sowie in Rechts- und Staatswissenschaft gebrauchten Fremdwörter.* (9. Afl.). Berlin: Verlag des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins. (Als Reprint neu herausgegeben vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Westfälisches Archivamt, *Texte und Untersuchungen zur Archivpflege* 18, Münster 2014.)

https://www.lwl.org/waa-download/publikationen/TUA_18.pdf

Oberländer, S. (1723). *Lexicon Juridicum Romano-Teutonicum – Lateinisch-Teutsches Juristisches Hand-Lexicon.* Nürnberg: Johann Christoph Lochner.

<https://www.digitale-sammlungen.de/view/bsb10684512?page=6%2C7>

Maritimes Lexikon (Modellskipper.de)

https://www.modellskipper.de/Maritimes/maritime_Begriffe_Deutsch_Abschnitt_A/Index

Abkürzungen

Cappelli, A. (1928). *Lexicon abbreviatarum. Wörterbuch lateinischer und italienischer Abkürzungen wie sie in Urkunden und Handschriften besonders des Mittelalters gebräuchlich sind, dargestellt in über 14000 Holzschnittzeichen.* (2. verbesserte Afl.). Leipzig: J. J. Weber.

<https://services.ub.uni-koeln.de/cdm/ref/collection/mono20/id/8533>

Das nach seinem Autor [Adriano Cappelli](#) (1859 – 1942) benannte Standardwerk «Lexicon abbreviatarum» („Der Cappelli“) enthält lateinische und italienische Abkürzungen mittelalterlicher Texte. Der Cappelli lässt sich online bei *Ad fontes* (Internet-Lernangebot) durchsuchen.

<https://www.adfontes.uzh.ch/ressourcen/abkuerzungen/cappelli-online>

Grun, P. A. (1966). *Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen*. Wörterbuch lateinischer und deutscher Abkürzungen des späten Mittelalters und der Neuzeit mit historischer und systematischer Einführung für Archivbenutzer, Studierende, Heimat- und Familienforscher u. a. (Grundriß der Genealogie, Bd. 6). Limburg: C. A. Starke Verlag. (Reprint 2002).

Ortslexika

Thesaurus Locorum (THELO) – Datenbank frühneuzeitlicher Ortsnamen

www.personalschriften.de/datenbanken/thelo.html

Der *Thesaurus Locorum* (THELO), eine Datenbank zur Erfassung frühneuzeitlicher Ortsnamen der Forschungsstelle für Personalschriften, verzeichnet in 47.715 Einträgen die Namen der Orte, die bei der Auswertung der Leichenpredigten und sonstiger Trauerschriften in Archiven und Bibliotheken in Hessen, Thüringen, Sachsen und Schlesien in den Katalogen der Forschungsstelle für Personalschriften erfasst wurden.

Viabundus (Georg-August-Universität Göttingen)

<https://www.landesgeschichte.uni-goettingen.de/handelsstrassen/index.php>

„Viabundus ist eine frei zugängliche Online-Straßenkarte des spätmittelalterlichen und frühen Neun-Nordeuropas (1350-1650). Ursprünglich als Digitalisierung von Friedrich Bruns und Hugo Weczerkas *Hansische Handelsstraßen* (1962) für Landstraßen im Hansegebiet konzipiert, geht die Viabund-Karte dahinter. Dazu gehören unter anderem: eine Datenbank mit Informationen über Siedlungen, Städte, Maut, Grundnahrungsmittelmärkte und andere für den vormodernen Reisenden relevante Informationen, ein Routenrechner, ein Veranstaltungskalender und zusätzliche Landrouten sowie Wasserwege.“

Bruns, F. & Weczerka, H. (1962-1968). *Hansische Handelsstraßen*. (Bd. 1-3). (Quellen und Darstellungen zur hansischen Geschichte, hrsg. vom Hansischen Geschichtsverein, N. F. XIII). Köln / Graz: Böhlau.

Alte Mess- und Währungssysteme

Fink, H. F. L. (1872). *Tabellen zur Verwandlung der bisherigen Lübeckischen Maaße und Gewichte in die neuen Maße und Gewichte des Deutschen Reiches und umgekehrt. Nach den officiellen Verhältnißzahlen bearbeitet*. Lübeck: Buchhandlung von C. Bolhoevener. (Stadtarchiv Lübeck, Lesesaal, VI 88)

Niemann, D. F. A. (1830). *Vollständiges Handbuch der Münzen, Maße und Gewichte aller Länder der Erde*. Quedlinburg / Leipzig: Verlag von Gottfried Basse.

<https://archive.org/details/vollstndigeshan00krgoog/page/n6/mode/2up>

Noback, C. & Noback, F. (1851). *Vollständiges Taschenbuch der Münz-, Maass- und Gewichts-Verhältnisse, der Staatspapiere, des Wechsel- und*

Bankwesens und der Usanzen aller Länder und Handelsplätze. Nach den Bedürfnissen der Gegenwart bearbeitet. Leipzig: F. A. Brockhaus.

1. Abt.: Aachen – Pesth.

https://archive.org/details/bub_gb_GIMBAAAAQAAJ/page/n3/mode/2up

2. Abt.: Petersburg – Zwooll. Nachträge: Alessandria – Zürich

https://archive.org/details/bub_gb_OYMBAAAAQAAJ/mode/2up

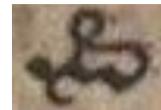
Verdenhalven, F. (1933). Alte Meß- und Währungssysteme aus dem deutschen Sprachgebiet. (Grundwissen Genealogie, Bd. 4). (2. Aufl. 1993, Nachdruck 2011).

<https://www.degener-verlag.de/unsere-praesentideen/grundwissen-genealogie-bde-1-5.php>

Lübisches Münzsystem („Wendischer Münzverein“)

https://www.hagen-bobzin.de/hobby/muenzverein_wendisch.html

- dl. = Pfennig lübisch (*lat.* denarius)
- ßl. = Schilling lübisch
1 ßl. = 12 dl.
- MI. = Mark lübisch (*lat.* Marca lubicensis), ab 1502
1 MI. = 16 ßl.
= 48 Witten
= 192 dl.
= 1/3 Reichstaler



MI.

Vgl. dazu:

Jesse, W. (1928). *Der Wendische Münzverein*. Braunschweig: Klinkhardt & Biermann. <https://danskmoent.dk/pdf2/Jesse%20side%2099-104.pdf>

Lübische Mark (Wikipedia)

https://de.wikipedia.org/wiki/L%C3%BCbische_Mark

Lübecker Münzgeschichte (Wikipedia)

https://de.wikipedia.org/wiki/L%C3%BCbecker_M%C3%BCnzgeschichte

Hansischer Geschichtsverein e.V.

Hansischer Geschichtsverein e. V.

<https://www.hansischergeschichtsverein.de/>

„Der Verein hat den Zweck, den Forschungen zur Geschichte sowohl der Hanse wie auch der Städte, die früher der Hanse angehört haben, einen Vereinigungs- und Mittelpunkt zu geben. Er pflegt ferner die Studien zur deutschen See- und Verkehrsgeschichte. Darüber hinaus hat es sich der Hansische Geschichtsverein zur Aufgabe gemacht, Kenntnisse der hansischen Geschichte als Teil der Kultur Europas und Deutschlands an Interessierte zu vermitteln.“

HanseLexikon – Nachschlagewerk zur Hansegeschichte im Internet

<https://www.hansischergeschichtsverein.de/lexikon?buchstabe=b#anzeige>

„Der Hansische Geschichtsverein stellt schrittweise die Artikel des in Vorbereitung befindlichen HanseLexikons zur freien Ansicht auf die Homepage. Eine gedruckte Ausgabe ist nach Abschluss geplant.“

Seerecht

Seerecht von Wisby

https://de.wikipedia.org/wiki/Seerecht_von_Wisby

Eine im Nord- und Ostseeraum verbreitete Seerechtskompilation aus dem frühen 16. Jahrhundert.

Martens, G. F. von (1820). *Grundriß des Handelsrechts, insbesondere des Wechsels- und Seerechts*. (3. verbesserte Afl.). Göttingen: Dieterichsche Buchhandlung.

<https://www.digitale-sammlungen.de/view/bsb10292381?page=210%2C211>

- ab S. 98 ([Scan 118](#)): Lübisches Seerecht (altes 1299)
- ab S. 103 ([Scan 122](#)): Lübisches Seerecht (17. Jahrhundert)

Engelbrecht, J. A. (1790). *Corpus iuris nautici oder Sammlung aller Seerechte der bekanntesten handelnden Nationen alter und neuer Zeiten nebst den Assecuranz- Havarey- und andern zu den Seerechten gehörenden Ordnungen*, Bd. 1. Lübeck: Christian Gottfried Donatius.

https://books.google.de/books?id=uNJXAAAACAAJ&hl=de&source=gbs_navlinks_s

Seegerichtsordnung (Latein):

Mantzel, E. J. F. (1742). *Disputatio Inauguralis Iuridica De Ratione Status Iuris Lubecensis* (...). Rostock: Johann Jacob Adler.

<https://www.digitale-sammlungen.de/de/view/bsb10658904?q=seegerichtsordnung&page=,1>

***Der Kayserlichen Freyen und des Heiligen Römischen Reichs-Stadt Lübeck Statuta, Stadt-Recht, und Ordnungen, samt der Ehrbahren Hansee-Städte Schiffs-Ordnung und See-Recht*. Auff E. Hoch-Edl. Hochwei. Raths Verfügung, nebst zwey Registern, auffs neue gedruckt. Mit Eines Hochweisen Raths Privilegio. Lübeck, gedruckt und verlegt von Johann Nicolaus Green, E. Hoch-Edl. Hochweis. Raths Buchdruckern. Anno 1728.**

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:48-1-3004676>

Mevius, D. (1700). *Commentarii In Ius Lubecense Libri Quinque: Ad Explicationem Eiusdem Solidam, pro docenda vera Statutorum ratione, exponendis eorum Recessibus & informando fori usu*. Rostock: Wildius. (Der erste Link verweist direkt auf die Seite des Seerechtes von 1614: „Der Erbaren Hansee-Städte Schiffs-Ordnung und See-Recht“)

<https://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht/?PPN=PPN590270370>

<http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB00000CD100000000>

Schiffbau sowie Handels- und Sozialgeschichte

Olechnowitz, K.-F. (1960). *Der Schiffbau der hansischen Spätzeit. Eine Untersuchung zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Hanse.* (Abhandlungen zur Handels- und Sozialgeschichte, hrsg. im Auftrag des Hansischen Geschichtsvereins, Bd. III.) Weimar: Verlag H. Böhlaus Nachfolger.

https://www.hansischergeschichtsverein.de/file/abhandlungen-zur-handels--und-sozialgeschichte_3.pdf

Darin, S. XVII-XIX: „Erläuterungen der wichtigsten schiffbautechnischen Fachausdrücke“

Olechnowitz, K.-F. (1965). *Handel und Seeschifffahrt der späten Hanse.* (Abhandlungen zur Handels- und Sozialgeschichte, hrsg. im Auftrag des Hansischen Geschichtsvereins, Bd. VI.) Weimar: Verlag H. Böhlaus Nachfolger.

https://www.hansischergeschichtsverein.de/file/abhandlungen-zur-handels--und-sozialgeschichte_6.pdf

Gebaute Schiffe, Lastadie 1642/43

(zusammengestellt von Dr. Felix Rösch)

Nr fl.	Nr./ Jahr	Jahr	Ange-kündigt	Ellen	Schiffer	Zimmerer	Fertig	Lasten	Bauzeit (Mo.)
1	1	1642	01.03.1642	26	Joachim Boltenhag	Asmus Frömke	14.06.1642	40	3,5
2	2	1642	17.03.1642	32	Jacob Holste	Albert Grave	26.07.1641(?)	70	4,5
3	3	1642	17.03.1642	30	Jagum (?)	Joachim Stuck	09.08.1642	65	5
4	4	1642	29.03.1642	40	Johan Caussen	Jacob Bencke	20.10.1642	30 (?)	6,5
5	5	1642	30.03.1642	32	Claus Woldus	Peter Kroger	?	60	?
6	6	1642	14.04.1642	32	?	?	13.09.1642	90	5
7	7	1642	14.04.1642	32	?	Mattias Moller	09.08.1642	70	4
8	8	1642	14.04.1642	26	Jacob (?)	Claus Lütjens (?)	16.08.1642	40	4
9	9	1642	14.04.1642	36	?	?	22.09.1642	110	5
10	10	1642	19.04.1642	32	?	Jacob (?)	20.09.1642	65	5
11	11	1642	20.04.1642	30	Gerd (?) Brandt	Hans Blanke	04.10.1642	60	5,5
12	12	1642	03.05.1642	35	Christoph Presentin (?)	Hans Röder	11.04.1643	60	11,5
13	13	1642	10 (?).05.1642	24	Peter Bilefeld	Ties Raspe	09.02.1643	25	9
14	14	1642	07.06.1642	36	Hans Bannit	Asmus Frömke	07.03.1643	90	9
15	15	1642	09.06.1642	34	Hans Kroger	Christoph Langehaus	18.04.1643	80	10
16	16	1642	28.06.1642	36	Alexander Grabe	Jürgen Stegman	27.04.1643	115	10
17	17	1642	05.07.1642	48	Adolph Kroger	Matthias Müller	01.12.1642	90	5
18	18	1642	07.07.1642	32	Peter Barnsinle (?)	Albert Gave	28.02.1643	75	8
19	19	1642	10.07.1642	34	Carsten Gegröser (?)	Jochim Struck	07.03.1643	100	8
20	20	1642	04.08.1642	30	Otto Erig	Peter Kroger	30.04(?).1643	80	9
21	21	1642	04.08.1642	25	Albrecht Engelbrecht	Claus Lütjens (?)	06.04.1643	40	8
22	22	1642	25.08.1642	30	Jürgen Hamme	Jacob Lange/Rumpe(?)	09.03.1643	70	6,5
23	23	1642	15.09.1642	28	Johan Osterkamp	Hans Rave	13.04.1643	45	7
24	24	1642	15.09.1642	34	Marten Daste	Hans Köne	28.02.1643	55	5,5
25	25	1642	25.10.1642	25	Hans Budde	Jacob Bencke	12.04.1643	32	5,5
26	26	1642	27.10.1642	28	Henning Kroger	Matthias Möller	18.05.1643	42	6,5
27	27	1642	03.11.1642	35	Jacob Junge	Asmus Frembke	25(?) .07.1643	65	9
28	28	1642	08.11.1642	38	Wilhelm Hofman	Jurgen Strickman	30.05.1643	150	7
29	1	1643	17.01.1643	28	Andreas Dankward	Hans Röde	18.05.1643	50	4
30	2	1643	31.01.1643	34	Peter Brüpse (?)	Jacob Krugfeld (?)	27.06.1643	70	5
31	3	1643	31.01.1643	30	Peter Berk alias Wulf	Matthias Müller	1643	65	?
32	4	1643	07.01.1643	32	Andreas Holste	Albrecht Gawe	27.06.1643	75	6
33	5	1643	07.01.1643	30	Lorenz Floss (?)	Christoph Lange Gauß	1643	65	?
34	6	1643	1643	34	Herman Eckhoff	Hans Köner	13.06.1643	55	?
35	7	1643	07.03.1643	37	Gert Volker	Jacob Beneke	24.06.1643	95	3,5
36	8	1643	09.03.1643	32	David Kopman	Ties Raptim (?)	07.08.1643	55	5
37	9	1643	26.03.1643	36	Jacob Russ	Asmus Frömke	16.05.1644	75	3

38	10	1643	11.04.1643	30	Detlef Papse	Jacob Lange	21.09.1943	6 (?) ¹	5,5
39	11	1643	11.04.1643	26	Johan Hillers	Jürgen Aufman	21.09.1943	55	5,5
40	12	1643	18.04.1643	28	Henning Kreuzfeldt	Peter Kruger	26.10.1943	50	6
41	13	1643	18.04.1643	24	Johan Poeling	Hans Blanke	14.03.1644	36	11
42	14	1643	27.05.1643	56	Christopher Voss	Jacob (?)	29.08.1643	75	3
43	15	1643	16.05.1643	30	Carsten (?)	Claus (?)	20.08.1643	45	3,5
44	16	1643	18.05.1643	35	Johan Brum (?)	Mattias Moller	28.09.1643	85	4,5
45	17	1643	18.05.1643	35	Claus (?)	Jacob Pomp (?)	26.10.1643	65	5,5
46	18	1643	30.05.1643	34	Jacob (?)	Jacob (?)	21.09.1643	75	3,5
47	19	1643	06.06.1643	25	Jochim Schulle	Albrecht Gawe	14.11.1643	45	5
48	20	1643	13.07.1643	29	Paul (?)	Jacob (?)	05.10.1643	40	3
49	21	1643	13.07.1643	30	?	?	07.05.1644	70	10
50	22	1643	13.07.1643	36	?	Jürgen Payman (?)	09.05.1644	90	10
51	23	1643	20.07.1643	34	Hans Uppersin (?)	Jacob Rampe	30.04.1644	80	9,5
52	24	1643	03.07.1643	30	Marten Conde	Claus Lütgens	?	75	?
53	25	1643	10.08.1643	36	T (?) Blandow	Hans Röder	04.06.1644	100	8
54	26	1643	17.08.1643	34	Claus Nieman	Thies Moller	30.04.1644	75	9,5
55	27	1643	07.09.1643	35	Ditmar Petersen	Hans Köne	21.03.1644	65	6,5
56	28	1643	07.09.1643	30	Michelm Ostergard	Jochim (?)	14.03.1644	55	6
57	29	1643	12.11.1643	30	Peter Winter	Albrecht Gawe	1644	65	?
58	30	1643	16.11.1643	28	Hans Hansen	Peter Kroger			?
59	31	1643	28.11.1643	26	Claus Papse	Jorg Stegman			?
60	32	1643	12.11.1643	25		Claus Lütgens (?)	20.04.1944	35	5

Bild auf der Titelseite:

1618-05-13 Rezess zur Allgemeinen Versammlung der Hansestädte zu Lübeck, 3. Exemplar (AHL - Hanseatica 224a) - Page 2, Ausschnitt

(<https://app.transkribus.org/sites/rezesse-niederdeutscher-staedtetage/doc/484555/detail?pageid=2>)

¹ Eher 60.